

# Herzlich Willkommen!



## KEB – Tag der Schulgemeinschaften

Austausch mit Schulleternbeiräten, Eltern und Lehrkräften vom Kreis Bergstraße

Veranstalter: Kreiselternbeirat Bergstraße

Donnerstag, 27. November 2025 – Lessinggymnasium Lampertheim

# Unsere heutigen Gäste

## ➤ **Staatliches Schulamt Heppenheim**

für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

- Ingo Stechmann, Schulamtsleiter in Vertretung

## ➤ **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft, Kreis Bergstraße**

- Johannes Kühn, Betriebsleitung, für den Schulträger

## ➤ **Lessinggymnasium Lampertheim**

- Silke Weimar-Ekdur, Schulleiterin und Gastgeber
- Bewirtung durch den Abi-Jahrgang gegen eine kleine Spende

## ➤ **Unsere Referentinnen**

- **Sonja Lau**, Pädagogische Leitung Ganzttag, Förderung und Inklusion  
Ernst-Göbel-Schule Höchst i.O., Kooperative Gesamtschule mit Gymn. Oberstufe
- **Dr. Daniela Schipke**, Vorsitzende des Personalsrats am Studienseminar für Gymnasien  
Heppenheim, Lehrerin am Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach





# Heute vom Kreiselternebeirat dabei:

## vom Vorstand:

- **Vorsitzender:**
  - Thomas Sohler  
Gymnasien: Überwaldgymnasium
- **Stellvertretende Vorsitzende**
  - Daniela Jahn  
Kooperative Gesamtschule:  
Geschwister-Scholl-Schule
- **Schriftführer:**
  - Evi Hahl  
Ersatzschulen: Priv. Lit. Gymnasium
  - Birgit Polm  
Förderschulen: Kirchbergschule
- **Beisitzer im Vorstand:**
  - Dr. Martin Koschnick (Bes. Aufgaben)  
Gymnasien: Lessinggymnasium
  - Katja Scholz (Kassenangelegenheiten)  
Integrierte Gesamtschule:  
Heinrich-Böll-Schule



## KEB-Mitglieder:

- **Grundschule:**
  - Katharina Forrester-Karma  
Neckartalschule Hirschhorn
- **Realschule:**
  - Marion Jährling  
Schillerschule Auerbach
- **Gymnasium:**
  - Dr. Martina Hubensack  
Goethegymnasium Bensheim
  - Dr. Christian Remenyi  
Überwaldgymnasium Wa-Mi



# Tag des Schulelternbeirats - Agenda



- 18:00h Begrüßung und Vorstellung der Gäste, Grußwort der Schulleitung
- 18:15h Impulsvortrag **Sonja Lau**:  
**Beratungsteams lösungsorientiert gestalten**
- 19:15h Pause & Austausch mit Snacks und Getränken, Abi-Jahrgang Lessinggymnasium  
Die Bewirtung hat der **Abi-Jahrgang** übernommen und **freut sich über eine Spende**
- 19:30h **Dr. Daniela Schipke**: **Mittelkürzungen** in der Lehrerbildung
- 19:45h **Auswertung der ÖPNV-Umfrage** des KEB zur Schülerbeförderung
- 20:05h Aktuelles aus dem Kreiselternebeirat KEB
  - **elan4bergstrasse**
  - **Ehrenamt 2.0**: Was hat Elternmitwirkung und –Beteiligung mit den Wahlen zum Schul- oder Kreiselternebeirat zu tun?
  - **Termine / Veranstaltungen**
- 20:20h Abschlussrunde, Ausblick und Feedback
- 20:30h Offener Ausklang, Gespräche, Review bei Snacks und Getränken

# Mittelkürzungen in der Lehrerbildung

- **HMKB** informiert am 30.9.25 über geplante **Mittelkürzungen** in Höhe von **45 Mio Euro** in der 2. Phase der Lehrkräfteausbildung
  - Verkürzung des Vorbereitungsdienstes von 21 auf 18 Monate
  - Reduzierung der Unterrichtsbesuche
  - Reduzierung der Ausbildungsstunden pro Woche, etc
- **Lehrkräfteakademie:**
  - Parallel zu den Mittelkürzungen wurden sämtliche Stellenausschreibungen, -besetzungen und Beförderungen in der Lehrkräfteakademie und den Studienseminaren ausgesetzt
  - Studienseminare sollen ggf. zusammengelegt werden
  - Fortbildungsstätten sollen geschlossen werden
- **Was machen andere Länder?**
  - Bayern hält nach wie vor an den ursprünglich 24 Monaten Referendariat fest
  - Rheinland-Pfalz hat bereits auf 18 Monate verkürzt mit teils verheerenden Folgen (Abbrecherquote im Referendariat signifikant gestiegen)





# Mittelkürzungen in der Lehrerausbildung



## Familienfest

für die Lehrkräftebildung in Hessen

**Sa, 29.11.25 11-12.30 Uhr**

**Kranzplatz Wiesbaden**

**Wir treffen uns zum Austausch über den  
Sparkurs der Landesregierung  
bei der Bildung!**

**Veranstalter: Personalräte der Studienseminare Hessen**

### Die Hessische Landesregierung plant drastische Kürzungen in der Lehrkräftebildung:

- der Vorbereitungsdienst soll verkürzt werden
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) sollen ohne Vorbereitung mehr Unterricht erteilen
- Ausbildungskräfte sollen mehr LiV betreuen und haben damit weniger Zeit je LiV in Veranstaltungen
- Ausbildungskräfte sollen mehr unterrichten und haben damit weniger Termine für Unterrichtsbesuche
- Fortbildungsstätten werden geschlossen
- Beförderungen sind ausgesetzt
- Stellen bleiben unbesetzt
- Fahrwege werden länger, Fahrtkosten höher
- Übernahmen nach dem Vorbereitungsdienst sind nicht mehr reibungslos möglich
- Der Vorbereitungsdienst und die Arbeit am Seminar werden unattraktiver, das wird sich auf Bewerberzahlen auswirken
- Die den Kürzungen zugrunde liegende Studie enthält gravierende Mängel

### Ausbildung braucht Zeit für persönliche Entwicklung und Professionalisierung!

**Bei der Ausbildung darf nicht gespart werden!**

Wir treffen uns daher zum offenen Austausch  
auf dem Kranzplatz in Wiesbaden,  
vom HBF gut erreichbar mit den Buslinien 1 und 8.

**Bildung geht uns alle an!**

**Daher wird es Angebote für jedes Alter geben.**

In Zusammenarbeit mit:

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Hessen



dlh  
Deutscher  
Lehrerverband  
Hessen



# ÖPNV-Umfrage des KEB – 1: Basics



- 1. Umfrage: 2. April bis 30. Mai 2025 mit 1.059 Beteiligten
- 2. Umfrage (Update): 10. September bis 3. Oktober 2025 mit 187 Beteiligten
- **Beteiligung insgesamt: 1.246:**
  - 31 (1. Umfrage 29) Grundschulen von 53
  - 1 Förderschule von 6
  - 5 Hauptschulen von 10
  - 7 Realschulen von 9
  - 9 Gymnasien von 9
  - 4 Gesamtschulen von 4
  - 2 Berufliche Schulen von 3
  - 1 Mittelstufenschule von 1
- das sind 61 von 95 Schulformen (80 Schulen) im Kreis  
= **64 % Beteiligung**

Schülerzahl: ca. 45.000 24/25

Ersatzschulen den Schulformen zugeordnet, IGS und KGS als Gesamtschulen erfaßt

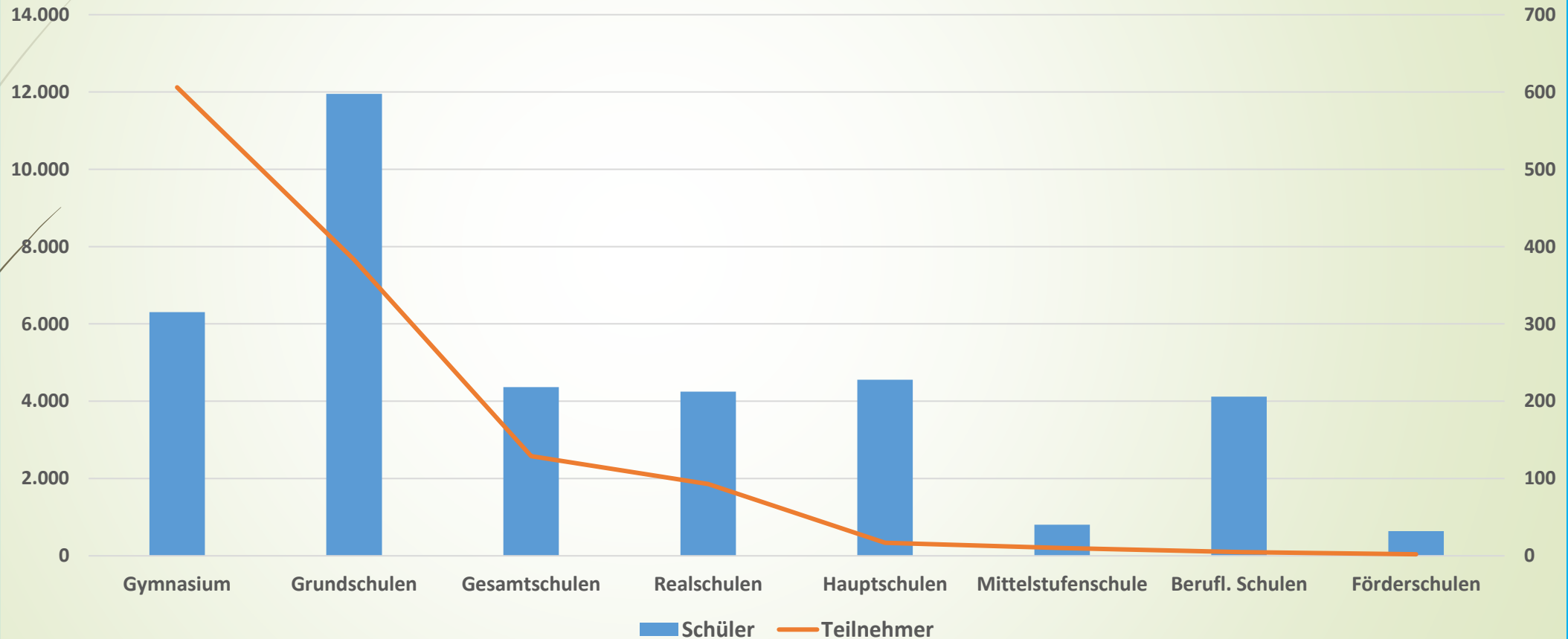
## Top 7 Schulen Beteiligung

1. **Steinachtalschule**  
Absteinach: **35,2%** (25 Tn)
2. **Carl-Orff-Schule** Fehlheim  
23,4% (32 Tn)
3. **Ulfenbachtalschule** Wahlen  
19% (34 Tn)
4. **Neckartalschule** Hirschhorn  
18,6% (34 Tn)
5. **AKG** Bensheim  
16,2% (183 Tn)
6. **ÜWG** Wald-Michelbach  
15,3% (102 Tn)
7. **Astrid-Lindgren-Schule**  
Bobstadt 13,4% (16 Tn)



# ÖPNV-Umfrage des KEB – 2: Teilnehmer

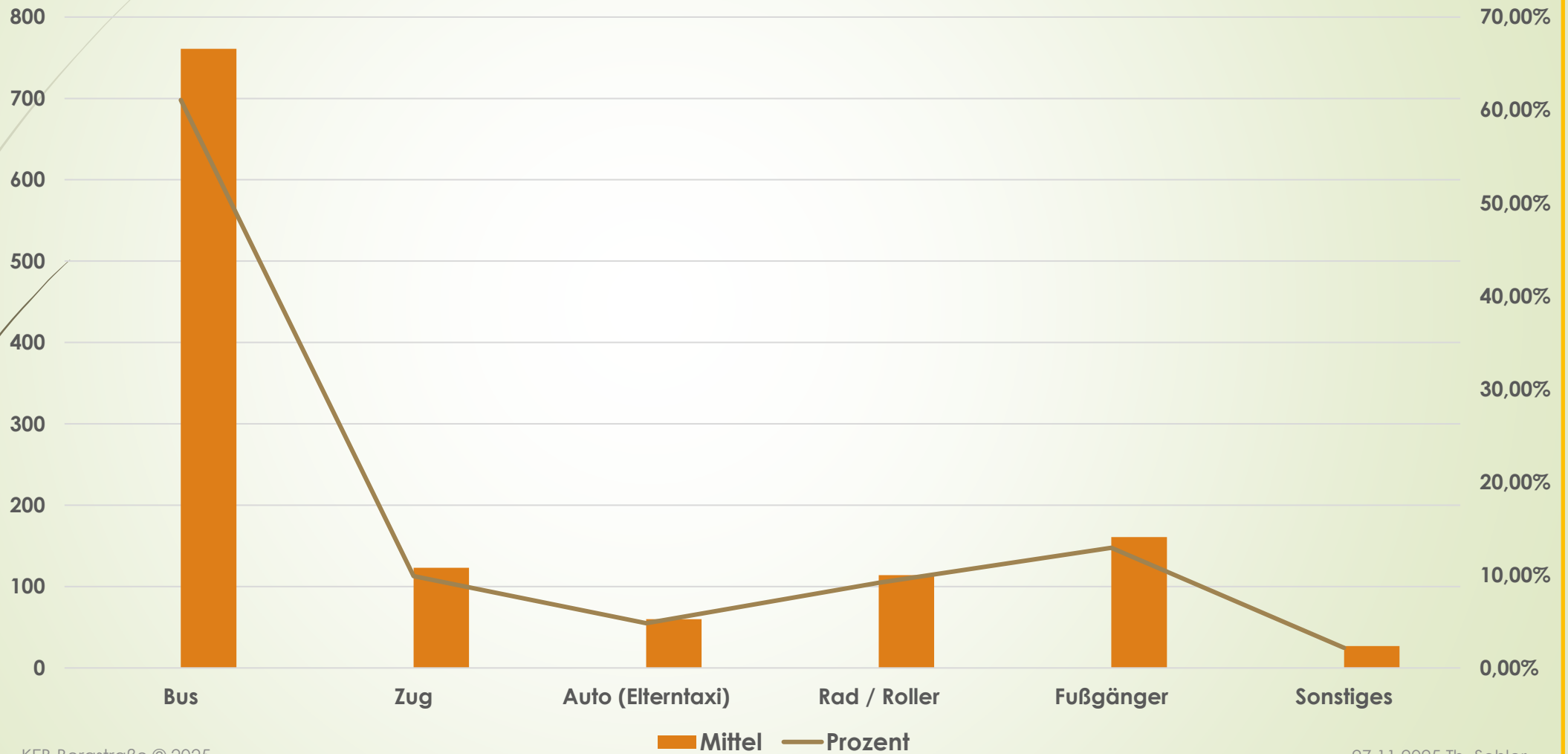
## Teilnehmer nach Schulformen



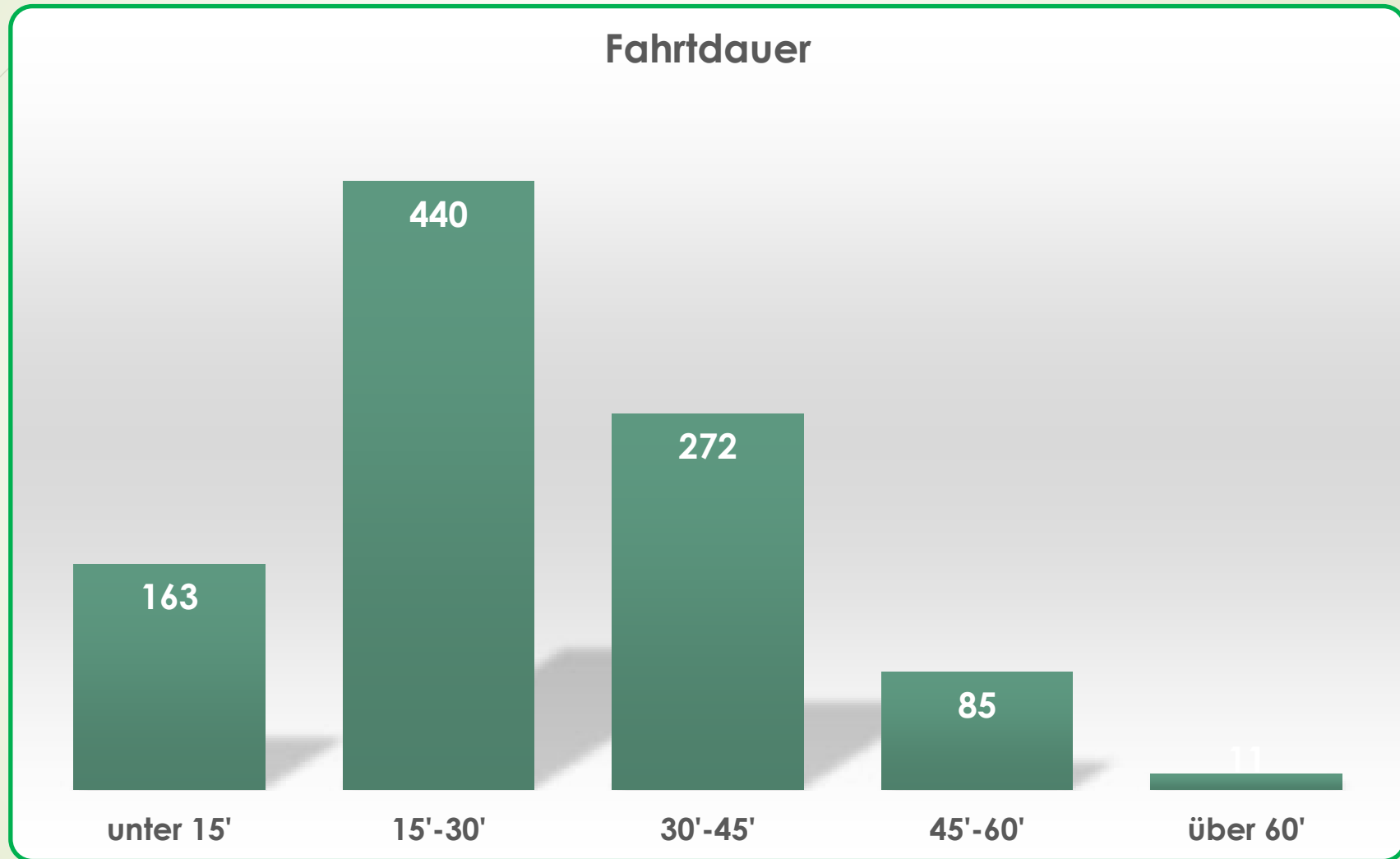


# ÖPNV-Umfrage des KEB – 3: Transportmittel

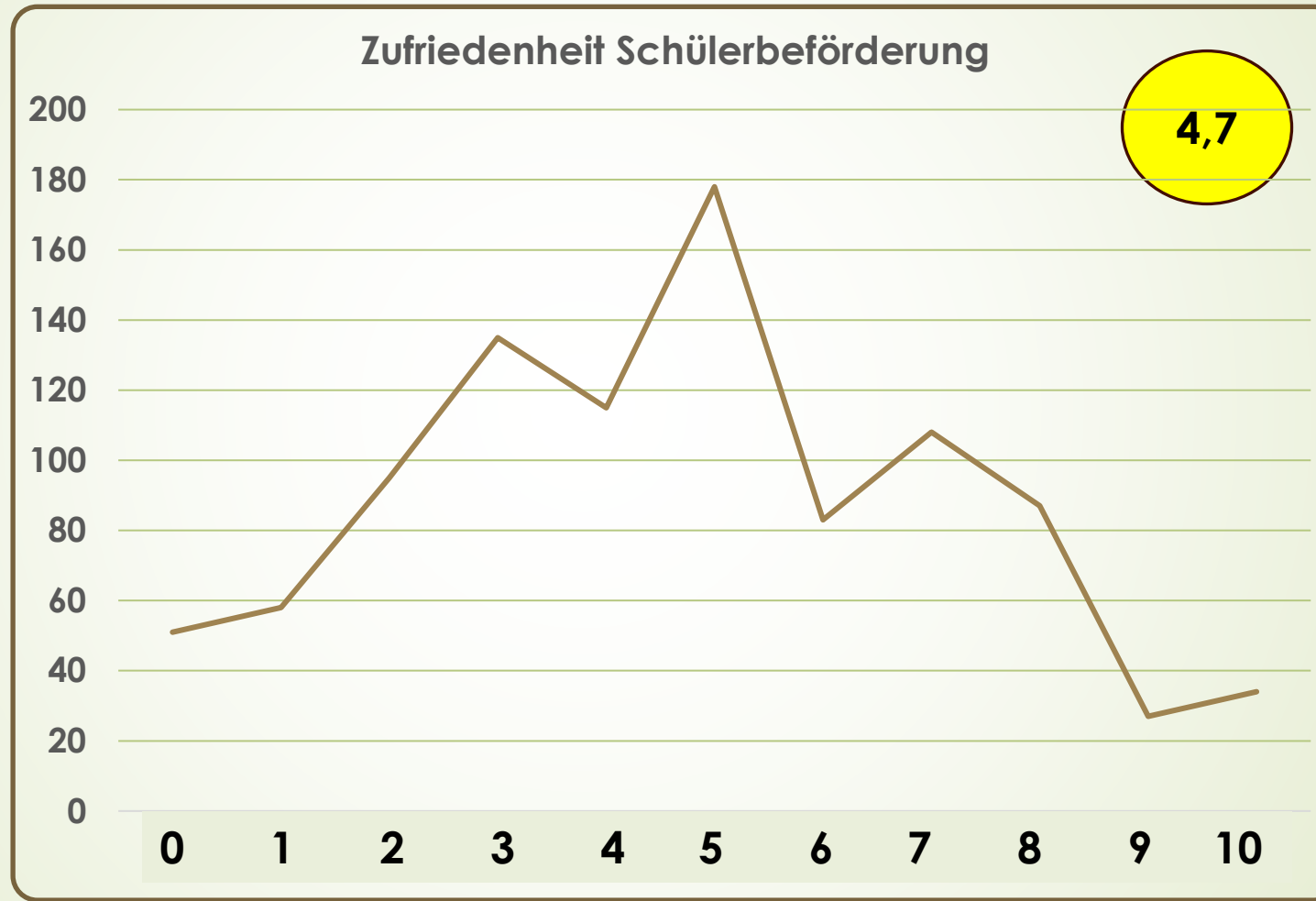
## Transportmittel



# ÖPNV-Umfrage des KEB – 4: Fahrtdauer

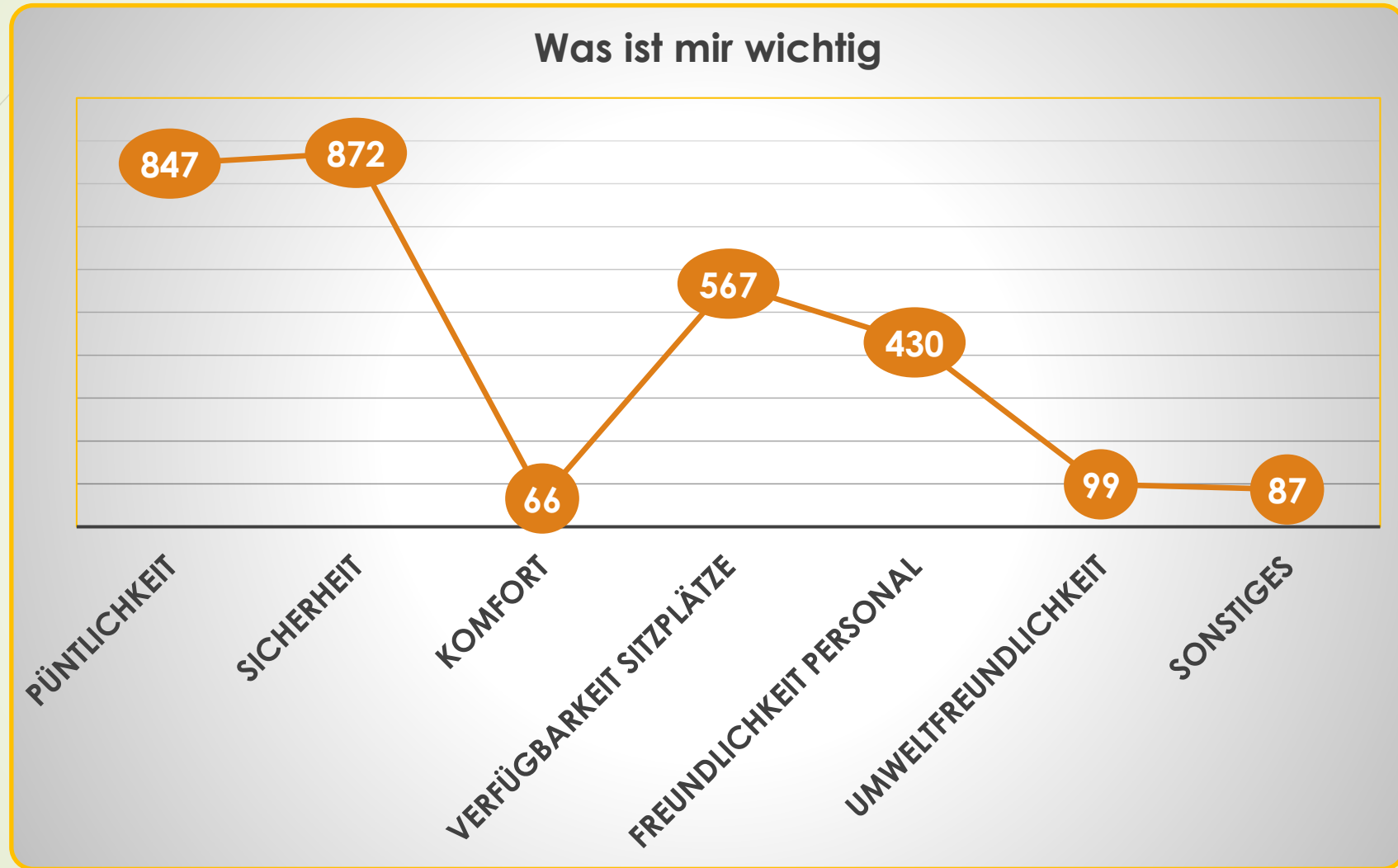


# ÖPNV-Umfrage des KEB – 5: Zufriedenheit



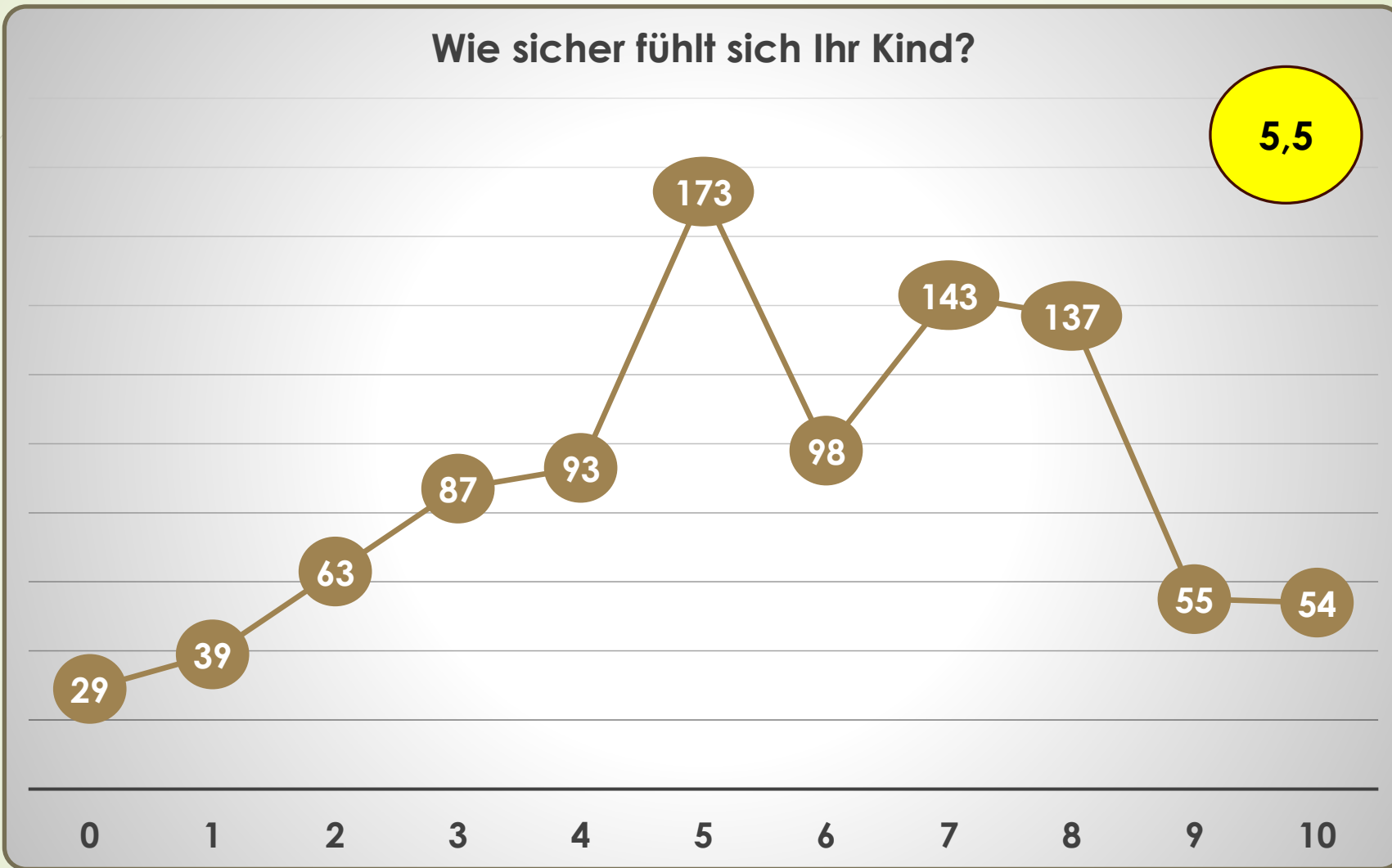


# ÖPNV-Umfrage des KEB – 6: Was ist mir wichtig



# ÖPNV-Umfrage des KEB – 7: Wie sicher fühlt sich Ihr Kind?

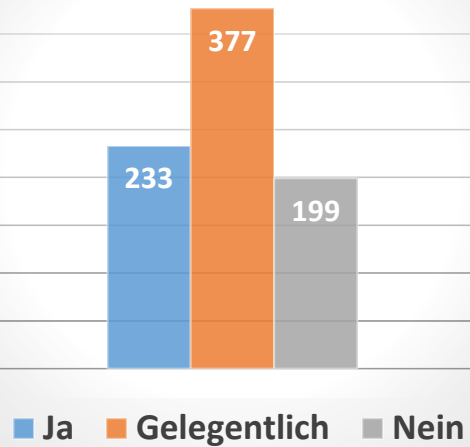
Wie sicher fühlt sich Ihr Kind?



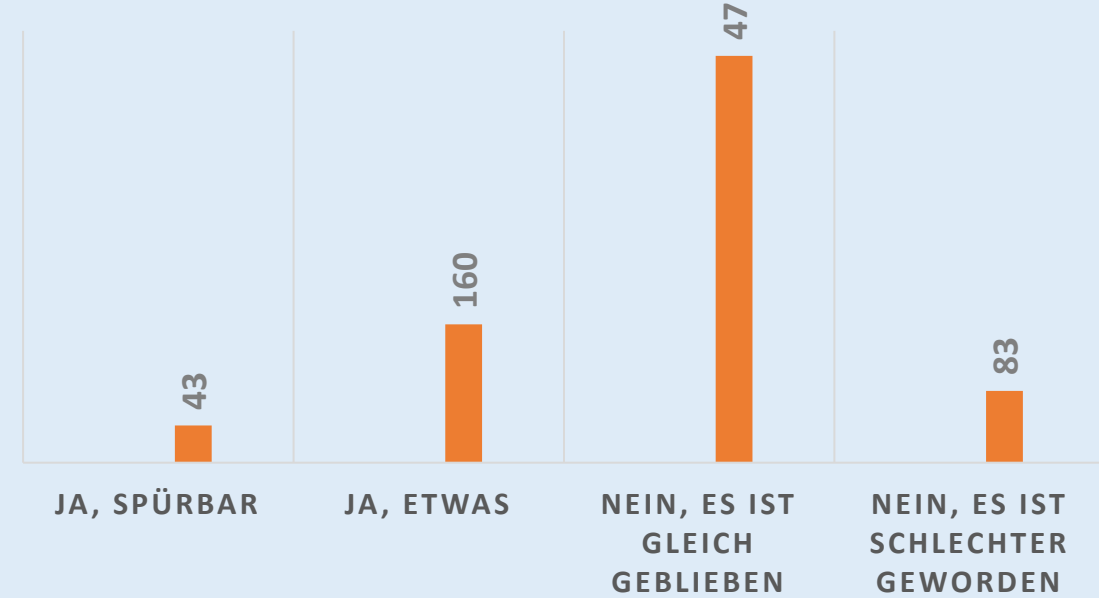
# ÖPNV-Umfrage des KEB – 8: Probleme



Probleme seit 1.3.25

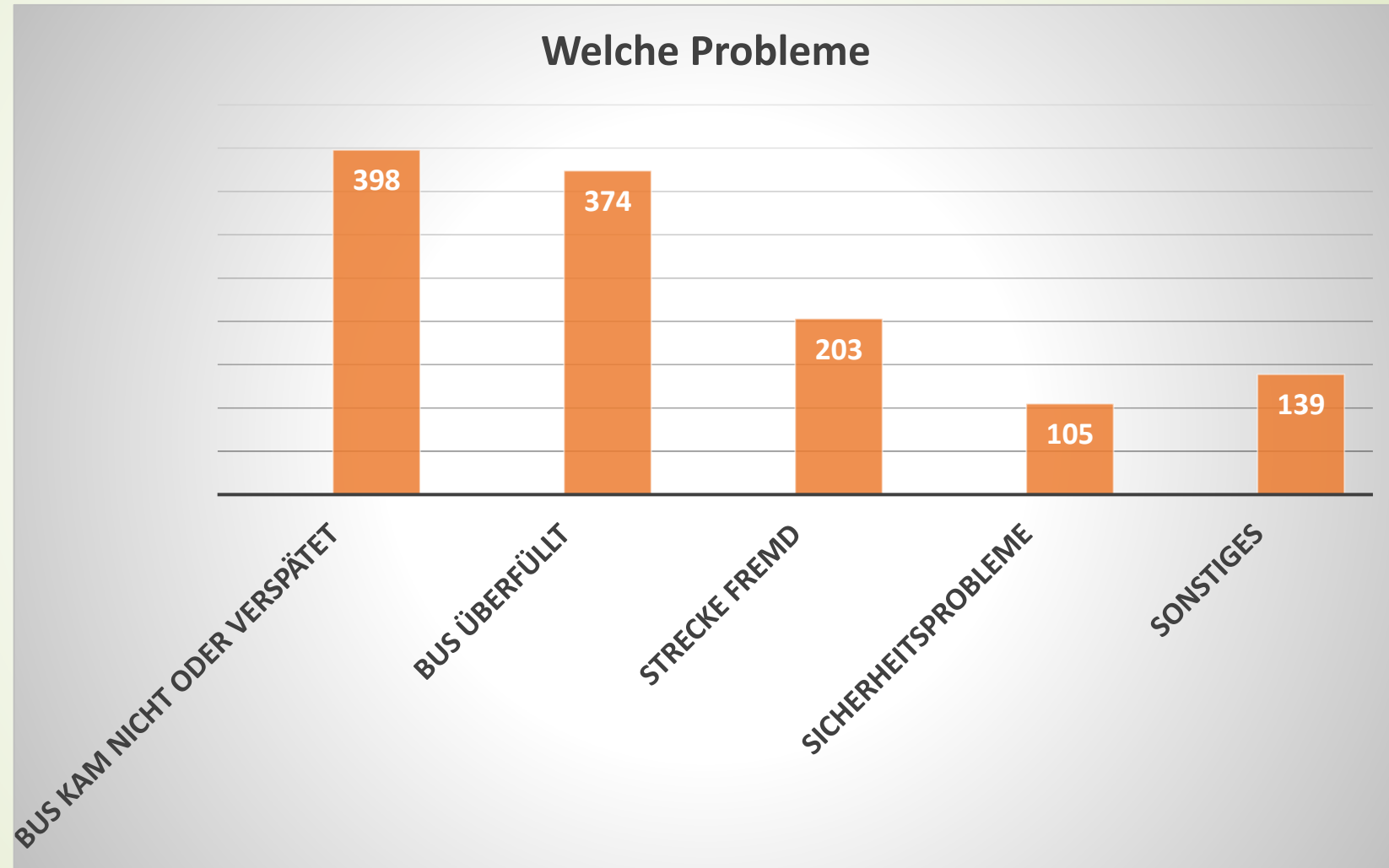


HAT SICH DIE SITUATION SEIT 1.1. GEBESSSERT?





# ÖPNV-Umfrage des KEB – 8: Probleme



# ÖPNV-Umfrage des KEB – 9: Kommentare I)



- 1. Massive Überfüllung der Busse & Züge (Hauptproblem)**
  - Kinder passen morgens nicht in die Busse
  - Busfahrer fahren überfüllte Busse teilweise einfach durch
  - Züge (v. a. Weschnitztalbahn) häufig nur mit 1–2 Waggon unterwegs
- 2. Fehlende bzw. verspätete Busse / Ausfälle**
  - Bus kommt nicht oder völlig unzuverlässig
  - Besonders Grundschüler stehen hilflos an der Haltestelle
- 3. Sicherheitsprobleme (Gefährdung von Kindern)**
  - Kinder stehen in Türen, keine Festhaltungsmöglichkeiten
  - starkes Bremsen, Drängeln, laute und überforderte Busfahrer
- 4. Fehlende Sitzplätze – auch für kleine Kinder**
  - Erstklässler werden im Gedränge „übertrennt“
  - Vollgepackte Kinder müssen regelmäßig stehen
- 5. Zu wenige oder zu kleine Busse zu Stoßzeiten**
  - Dringender Ruf nach *größeren Bussen, Gelenkbussen* oder *Zusatzbussen*
  - Besonders nach der 6. Stunde vielerorts ein Problem

# ÖPNV-Umfrage des KEB – 9: Kommentare II)



## 6. Schlechte Verkehrsführung & gefährliche Schulumfelder

- hohe Geschwindigkeiten, fehlende Kontrollen
- enge Straßen, fehlende Zebrastreifen oder sichere Übergänge

## 7. Unzuverlässige Anschlussverbindungen

- Kinder verpassen Anschlussbus oder Zug → lange Wartezeiten
- Heimfahrt dauert teils 60–120 Minuten

## 8. Kein abgestimmter Fahrplan auf Schulzeiten

- Bus fährt 5 Minuten vor Unterrichtsende / deutlich danach
- Schüler müssen früher aus dem Unterricht oder lange warten

## 9. Wunsch nach direkteren Verbindungen

- z. B. Mörlenbach → Fürth (HBS), Bonsweier → MLS
- weniger Umstiege, weniger Risiken

## 10. Umgangsprobleme & Sozialverhalten im Bus

- Mobbing, Lautstärke, Respektlosigkeit
- Busfahrer greifen oft nicht ein



# ÖPNV-Umfrage des KEB – 10: Kommunikation



## ➤ Infos über Verspätungen/Ausfälle:

### ➤ Unzureichend bis mangelhaft:

Infos via SL kommen zu spät (Bsp. Herbstferien), Apps selten auf aktuellem Stand

## ➤ Beschwerdemanagement:

### ➤ Unzureichend, **eigentlich nicht vorhanden**

➤ Empfehlung vom Kreis: über SL melden → Melde-Probleme werden auf Schule abgewälzt, die morgens eh schon überlastet sind

➤ Es gibt immer noch kein Beschwerdemanagement über eine App, die parallel auch Verspätungen/Ausfälle meldet

➤ Bei der DB können u.U. für Verspätungen Fahrpreischädigungen geltend gemacht werden

➤ Mobilitätsgarantie VRN: Ersatz für Taxifahrt bis max. 50,-

# ÖPNV-Umfrage des KEB – 11: Schlussbetrachtung



## ➤ Kommentare:

- **Verbindungsprobleme:** Zahlreiche Einzelkommentare zu komplett fehlenden Verbindungen oder am Nachmittag fehlenden Verbindungen
- **Busfahrerverhalten:** Fahrstil (Anfahren mit offener Tür, überhöhte Geschwindigkeit, etc)
- **Kapazitätsprobleme:** Busse überfüllt mit stehenden Schülern
- **Fahrzeugzustand:** Busse mit Schäden, bei Stichproben wurden ja auch schon Busse aktiv aus dem Verkehr gezogen

## ➤ Rückmeldung vom Kreis (D. Perleth):


- Die o.g. Hauptprobleme sind im Kreis bekannt
- Kapazitätsprobleme konnten bei Vor-Ort-Terminen nicht bestätigt werden
- Busfahrerverhalten ist angeblich Sache der Verkehrsunternehmen
- Kommunikationskonzept in Überarbeitung (aktuell im Wesentlichen über Schulsekretariate)

# ÖPNV-Umfrage des KEB – 12: Lösungsvorschläge



- **Auf Schul-, bzw. Elternebene:**
  - **Lösungsorientiert an die Sache rangehen**  
Beispiel: Gorxheimertal/ÜWG
  - Angebot „**Bus-Schule**“ annehmen
  - **Weniger Einzelproteste, sondern konzertierte Aktionen:**  
Eine Demo vor der Schule oder noch besser vor dem Landratsamt würde eher auf Probleme aufmerksam machen als immer noch ein weiteres Telefonat
- **Auf Gemeindeebene**
  - Schulen könnten sich mit der Gemeinde zusammentun  
Bsp Lampertheim: **Fahrgastbeirat**
- **Auf Kreisebene**
  - Nicht das billigste Angebot ist zielführend  
(Bsp: Neubeauftragung der DB)
  - Die Anbieter dazu verpflichten, ein echtes Beschwerdemanagement einzuführen
  - Die Fahrplan-Apps auf den Prüfstand nehmen

KEB Bergstraße © 2025



**STADT LAMPERTHEIM**  
Natürlich mittendrin.  
**Der Magistrat**

Der Magistrat der Stadt | Postfach 1120 | 68601 Lampertheim

**Mitglieder**  
Fahrgastbeirat  
Integrationskommission  
Jugendbeirat  
VRN  
Behles Bus  
Stadtelternbeirat  
Elternbeirat

per Mail

Fachbereich Verkehr, Sicherheit und Ordnung  
FD 30-1 Verkehr und Gewerbe

Ansprechpartner: Markus Fischer  
Haus am Römer, Zimmer 305  
Domgasse 2  
68623 Lampertheim  
Telefon: 06206 / 935 359  
Fax: 06206 / 935 330  
markus.fischer@lampertheim.de

18. September 2025

Ihre Zeichen:                      Ihre Nachricht vom:

**Einladung**  
zur  
**7. Sitzung des Fahrgastbeirates Lampertheim**  
am  
**Donnerstag, 9 Oktober 2025, um 18:30 Uhr**  
im  
Sitzungssaal „**Stadthaus**“  
Römerstraße 102, 68623 Lampertheim

**Tagesordnung**

1. Rückblick auf die Umstellung des Linienbündels.
2. On-Demand-Verkehr in Lampertheim.
3. Verschiedenes



# Aktuelles aus dem KEB – elan4bergstrasse



- Zusammenarbeit einer elan-Multiplikatorin mit dem Kreis Elternbeirat Bergstraße: Bettina Keßler & Thomas Sohler
- Idee: aus dem SEB des ÜWG entstanden, weil einige Neueinsteiger sich schlecht informiert fühlten
- Eigenes Anmeldesystem, da elan bislang das komplexe Anmeldesystem der Lehrerakademie genutzt hat
- Elan war früher an die Schulämter der Kreise andockt (Fr. Thelen), seit diesem SJ nun zentral
- **Positiv:**
  - Einfachere Anmeldung
  - Bei der Anmeldung sieht man Anzahl freier Plätze
  - Kurse zentral koordiniert, damit Vermeidung von Dopplungen
- **Ausbaufähig:**
  - Keine Abstimmung mit Praktikern
  - Späte Onlinestellung der Kurse (ca. 4 Wochen vorher) auf der Homepage ohne weitere Benachrichtigung
  - Zentraler Kurs-Newsletter erscheint nur 2x im Jahr und adressiert Kurse, die noch nicht online stehen und damit auch nicht buchbar sind
  - Früher Anmeldeschluss (ca. 3 Tage vorher)
  - Absage der Kurse, wenn nicht mehr als 7 Anmeldungen vorliegen
- **elan4bergstrasse:**
  - Allein in 2025 insgesamt 700 Teilnehmer in 9 kostenlosen Kursen
  - Angemeldet waren aber insgesamt 1.267 Personen, d.h. 45% Nichtteilnahme !
  - Meist besucht: „KI trifft Schule“ (Dr. Ulla Hauptmann) 235 Tn (386 A.), „Smartphonesicherheit“ (M. Grund) 113 Tn (263 A.), „Fam.Einstellungen“ 96 Tn (151 A.)

# Aktuelles aus dem KEB – Ehrenamt 2.0

## Was hat Elternmitwirkung und –beteiligung mit den Wahlen zum Schul- oder Kreiselternbeirat zu tun?

- Bei Elternabenden: Sobald gewählt wird, ducken sich viele weg.
- Für Schulfeste findet man oft leichter Helfer als für Ämter (vgl. auch Projektchor vs. Vereins-Chor)
- Ehrenamt hat sich stark verändert
  - Work Life Balance wichtiger geworden als Gemeinwohl'
  - Rechtliche & versicherungstechnische Anforderungen steigen'
  - Bürokratie wächst – im Widerspruch zu politischen Sonntagsreden'
  - Doppelverdiener & Alleinerziehende haben weniger Zeitressourcen (wer hält dem Ehrenamtler den Rücken frei?)
- Auch Feuerwehr, DRK & Co. suchen dringend Ehrenamtliche
- **Beispiel KEB-Wahl:**
  - Bislang 45 von 80 Schulen OHNE Rückmeldung zu Delegiertenwahl, die bis 7.11. gewählt werden mussten, trotz mehrfacher Aufforderung
  - 37 Schulformen haben gemeldet: **63 Delegierte plus 48 Ersatz** (2024: 106 Delis plus 53 Ersatz)
  - 3 Schulen haben bislang keine Delis gewählt, 6 zu wenig Delis und 9 haben keine Ersatzdelegierten



# Aktuelles aus dem KEB – *Veranstaltungen*



## ➤ Wahlen zum **Kreiseltererbeirat Bergstraße 26-28**

➤ Donnerstag, 5. Februar 2026, Martin-Buber-Schule Heppenheim

➤ Davor, 2. Januarhälfte:

**Online-Info- und Fragerunde für die Wahlvertreter** und Ersatzvertreter (Delegierte)

➤ Do, 26.2.26:

**Konstituierende Sitzung** der gewählten KEB-Mitglieder mit der Wahl des Vorsitzenden

## ➤ Termine für Eltern:

➤ Mi, 3.12., 19.30h: elan – Elternabend leicht gemacht

➤ Do, 4.12., 19.00h: Digitaler Familientalk: Die andern sind doch auch noch online (MuK DA)

➤ Mi, 10.12., 19.00h: Digitaler Familientalk: Verspielte Weihnachten

➤ Do, 11.12., 19.00h: elan – Einführung in die Begabtenförderung



# Aktuelles aus dem KEB – Hilfe zur Selbsthilfe

## ➤ Reminder: **Messengerdienste**

- Die Nutzung von Messenger-Diensten durch Elternbeiräte:

<https://datenschutz.hessen.de/datenschutz/hochschulen-schulen-und-archive/die-nutzung-von-messenger-diensten-durch-elternbeiraete> (14.10.24), Hessischer Datenschutzbeauftragter

- Entschließt sich der Elternbeirat dazu, für die Kommunikation mit der Klassenelternschaft einen Messenger-Dienst einzusetzen, sollte er bei der Wahl eines Dienstansbieters prüfen, ob dieser insbesondere folgenden Anforderungen erfüllt:

- Der Messenger-Dienst muss über die Möglichkeit verfügen, ein **Auslesen der im Endgerät gespeicherten Kontaktdaten zu verhindern**, und dabei sinnvoll nutzbar bleiben.
- Die personenbezogenen Daten der Nutzenden dürfen vom Anbieter **nicht für Werbezwecke** genutzt werden und **nicht an andere Unternehmen zu deren Zwecken weitergegeben** werden
- **Allein aus diesen beiden Gründen scheidet die Nutzung von WhatsApp im Kontext der Kommunikation von EB zu Eltern definitiv aus. Alternative: Signal**

## ➤ Reminder: **Schuldatenschutzverordnung Hessen, 1.12.2023**

- <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-SchulDSVHEpG2>

**Recht der Elternbeiräte, die Kontaktdaten der Eltern von der SL übermittelt zu bekommen – unaufgefordert !**



## Datenverarbeitung im Rahmen der Elternvertretungen

(1) Die Elternvertretungen verarbeiten personenbezogene Daten in eigener Verantwortung nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zur Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen der Elternmitbestimmung nach den §§ 100 ff. des Hessischen Schulgesetzes und der Verordnung für die Wahl zu den Elternvertretungen und die Entschädigung der Mitglieder des Landeselternbeirats und der vom Landeselternbeirat gebildeten Ausschüsse vom 1. Juli 2010 (ABl. S. 316), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. September 2020 (ABl. S. 542), übermittelt die Schule den Elternvertretungen die erforderlichen personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern nach Maßgabe der Abs. 2 bis 4.

(2) Die Schule übermittelt dem Klassenelternbeirat, dem Jahrgangselternbeirat oder den nach § 106 Abs. 2 Satz 5 des Hessischen Schulgesetzes mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Klassenelternbeirats beauftragten Jahrgangselternvertreterinnen und -vertretern Vornamen und Namen der Schülerinnen und Schüler der Klasse oder des Jahrgangs und ihrer Eltern sowie eine E-Mail-Adresse der Eltern und stellt die Namen und dienstlichen E-Mail-Adressen der für die Klasse oder den Jahrgang zuständigen Lehrkräfte bereit. Weitere personenbezogene Daten, insbesondere ergänzende Kontaktdaten, dürfen weitergegeben werden, wenn dafür eine Einwilligung eingeholt wurde.

(3) Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten durch den Klassenelternbeirat an die Klassenelternschaft ist nur insoweit zulässig, als die Betroffenen dazu gesondert ihre Einwilligung erklärt haben.

(4) Personenbezogene Daten, die die Schule den Mitgliedern der jeweiligen Wahlausschüsse für die Durchführung der Wahlen zu den Elternvertretungen an Schulen als erforderliche Unterstützung bei der Feststellung der Vornamen und Namen und Anschriften der Wahlberechtigten nach § 2 Abs. 3 Satz 2 der Verordnung für die Wahl zu den Elternvertretungen und die Entschädigung der Mitglieder des Landeselternbeirats und der vom Landeselternbeirat gebildeten Ausschüsse zugänglich macht, dürfen diese ausschließlich zum Zweck der Durchführung der jeweiligen Wahl und nach Maßgabe der dafür geltenden Bestimmungen verarbeiten und diese sind nach Abschluss der Wahlen zu löschen.

(5) Die Schule übermittelt der oder dem Vorsitzenden des Schulelternbeirats den Vornamen und Namen und E-Mail-Adressen der gewählten Klassenelternbeiräte. Ergänzende Kontaktdaten dürfen weitergegeben werden, wenn dafür eine Einwilligung eingeholt wurde.

(6) Die Schule übermittelt der oder dem Vorsitzenden des Stadt- oder Kreiselternbeirats Vornamen und Namen und E-Mail-Adresse der oder des gewählten Vorsitzenden des Schulelternbeirats. Weitere personenbezogene Daten, insbesondere ergänzende Kontaktdaten dürfen weitergegeben werden, wenn dafür eine Einwilligung eingeholt wurde.

(7) Die Unterrichtung des Landeselternbeirats über die Ergebnisse der Wahlen zu den Stadt- und Kreiselternbeiräten nach § 12 Abs. 1 Satz 7 der Verordnung für die Wahl zu den Elternvertretungen und die Entschädigung der Mitglieder des Landeselternbeirats und der vom Landeselternbeirat gebildeten Ausschüsse erfolgt durch Übermittlung eines Verzeichnisses der gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Stadt- oder Kreiselternbeirats, welches die jeweiligen Vornamen und Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen enthält. Für eine weitere Verarbeitung dieser Daten, insbesondere eine Veröffentlichung, bedarf es einer dem Landeselternbeirat gegenüber zu erklärenden Einwilligung der Betroffenen.



# Aktuelles aus dem KEB – In Kontakt bleiben

## ➤ Folgen Sie uns

➤ auf unserer Homepage

➔ [keb-bergstrasse.de](http://keb-bergstrasse.de)

➤ auf [Instagram](#)

➔ [t1p.de/keb-insta](https://t1p.de/keb-insta)

➤ oder auf [Facebook](#)

➔ [t1p.de/keb-fb](https://t1p.de/keb-fb)

➤ in der Signal-Gruppe KEB/SEB

➔ [t1p.de/keb-signal](https://t1p.de/keb-signal)

➤ oder über unseren Newsletter  
[Kreiseltorn-Express](#)

➔ [x-qr.net/1UCU](https://x-qr.net/1UCU)

➤ **Übermittlung Kontaktdaten SEB/Delegierte:** [x-qr.net/1c9y](https://x-qr.net/1c9y)



Homepage



Instagram



Facebook



Signal



Newsletter



Kontaktdaten



# **BACKUP**



# Schuldatenschutzverordnung

## ... und was das für Eltern bedeutet

- Siehe auch Kreiseltern-Express #5 vom November 2024
- Im Kreiseltern-Express #2 vom März 2024 haben wir erstmals auf die neue Schuldatenschutzverordnung vom Dezember 2023 hingewiesen.
- Mit dem neuen Schuljahr 24/25 wurde diese erstmals praktisch umgesetzt. Einige Elternbeiräte mussten ihre Schulleitungen jedoch noch auf die Regelungen hinweisen, um die Kontaktdaten der Eltern ihrer Klassen zu erhalten – hier ist noch Routine gefragt.
- **Wichtig:** Damit Schulen die Kontaktdaten an Elternbeiräte weitergeben können, ist es laut § 15 der Verordnung verpflichtend, dass Eltern bei der Anmeldung ihres Kindes eine E-Mail-Adresse angeben. Nur so können Elternbeiräte Informationen und Einladungen zuverlässig weiterleiten.
- Gegebenenfalls müssen fehlende E-Mail-Adressen im Sekretariat nachgetragen werden und die Antragsformulare angepasst werden.



# Messengerdienste



- Mit der Elterninformation des hessischen Datenschutzbeauftragten vom 14.10.24 wird der **Einsatz von WhatsApp-Gruppen durch Elternbeiräte quasi ausgeschlossen**. Der Hauptgrund sind datenschutzrechtliche Bedenken und wiederholte Beschwerden von Eltern, die sich durch die Nutzung von WhatsApp in ihrer Privatsphäre gestört fühlen oder – bei Nicht-Teilnahme – von wichtigen Informationen ausgeschlossen werden. Dies wurde auch in einem Gespräch zwischen dem Autor Herrn Kirch und dem Kreiselternebeirat bestätigt.
- Die Datenschutzinformation nennt WhatsApp aus rechtlichen Gründen zwar nicht beim Namen, legt aber datenschutzkonforme Alternativen nahe. Signal und Threema sind hier mögliche Optionen; **Signal ist davon die kostenlose Alternative**. Auch wenn Signal seine Daten in den USA speichert, ermöglicht eine aktuelle EU-Vereinbarung mit den USA den sicheren Umgang mit Nutzerdaten.
- Wichtig ist, dass die Teilnahme in einer Messenger-Gruppe freiwillig bleibt und alle Informationen auch auf anderem Weg, zum Beispiel per E-Mail, geteilt werden. So wird niemand benachteiligt, der nicht in einer Messenger-Gruppe aktiv ist.
- Datenschutzzustimmung einholen / Wichtige Infos parallel per Mail / Wer bei WhatsApp bleibt handelt **grob fahrlässig**
- Datenschutz Hessen: Nutzung von Messenger Diensten (14.10.2024)